

meine neue Klasse...

Beitrag von „fräulein r.“ vom 19. April 2008 09:16

Hello Schlauby!

ja, veräppeln wollen die mich (und sind auch sehr gut in dieser Branche), nein, persönlich nehm ich es nicht - die meinen nicht mich als Person, die meinen mich als "neue Lehrerin". Und hätten das wohl bei allen versucht, nehm ich an.

Zu 1) - bin ich froh, wenn es so sein sollte.

zu 2) - hab ich schon versucht - und festgestellt, es gibt da durchaus die eine oder anderen, die genervt waren, weil manche ständig störten. Und die es irgendwann auch nicht mehr besonders lustig fanden. Ich finde diese Methode zwar irgendwie etwas fies und hinterlistig, die Kinder so zu instrumentalisieren, aber das geht wohl nicht anders...

zu 3) - gut, mach ich. Ich werde auch nicht alles von der vorherigen Lehrerin übernehmen. Es ist zwar schön, wenn ein Kind eine Kerze anzünden darf für eine Besinnungsrede am Anfang, aber irgendwie verfehlts den Zweck, wenn da eine Riesenshow daraus gemacht wird und von Ruhe gar nichts mehr zu sehen ist. Früher mal soll einer sogar in die Kerze gespuckt haben...



zu 4), ich werd mir mal die eine Klassenlehrerin schnappen und sie fragen, was sie so weiss - vielleicht auch, was sie so macht - aber mehr ist glaub ich im Moment noch nicht nötig.

Hello kaeferchen

ja, Transparenz... ich denke, da muss ich mir auch sehr klar darüber sein, was ich erwarte, und das konsequent durchziehen. Und es kommunizieren.

Was "die Klassenlehrerin informieren" betrifft, das ist wohl eingeschränkt. Wenn meine Vorgängerin jeweils mit einem nicht zurande kam, wurde er hochgeschickt zur Klassenlehrerin. Was aber niemanden daran hinderte, weiter Unsinn zu machen. Ich möchte allerdings, wenn es irgend geht, meine Autorität nicht auf diese Weise abgeben.

danke für eure Tips 😊
das fräulein